



Auf dem Weg in eine neue Architektur der Verbraucherpolitik? 22. September 2014 in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Große Koalition hat sich eine Reihe von Maßnahmen vorgenommen, die die verbraucherpolitische Institutionenlandschaft in Deutschland weiterentwickeln und die Durchsetzungsfähigkeit der Verbraucherpolitik und des Verbraucherschutzes erhöhen sollen. So ist das ehemalige Ministerium der Justiz nun zusätzlich für den wirtschaftlichen Verbraucherschutz zuständig. Ein Sachverständigenrat für Verbraucherfragen soll die Politik in verbraucherpolitischen Fragen beraten. Bestehende Verbraucherorganisationen sollen zu „Marktwächtern“ in den Bereichen „Finanzmarkt“ und „Digitale Welt“ ausgebaut und die behördliche Marktaufsicht systematisch mit einem Mandat zum kollektiven Verbraucherschutz ausgestattet werden. „Bei Bundeskartellamt, Bundesnetzagentur, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit wird Verbraucherschutz gleichberechtigtes Ziel ihrer Aufsichtstätigkeit“, so der Koalitionsvertrag. Die Vorhaben der Bundesregierung könnten die Architektur der Verbraucherpolitik in Deutschland erheblich verändern und darüber möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren.

Die Leitfragen der Veranstaltung lauten: Was sind die Gründe für die Vorhaben der Bundesregierung? Wo liegen aktuell wesentliche Defizite bei der Durchsetzung der Verbraucherpolitik und des Verbraucherschutzes? Welche Aufgaben und Befugnisse sollen die Marktwächter im Einzelnen bekommen? Welchen Stellenwert nimmt der Verbraucherschutz bei den o.g. Behörden aktuell ein? Wie sollte das verbraucherschützende Mandat der Behörden konkret ausgefüllt werden? Wie ist die Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichen Verbraucherorganisationen und den Marktaufsichtsbehörden zu gestalten? Reichen die Vorhaben der Bundesregierung aus oder sind weitergehende Reformen am Institutionengefüge der Verbraucherpolitik notwendig?

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Ihnen zudem ein aktuelles Gutachten präsentieren, das die o.g. Fragen aufgreift und aus den Ergebnissen einer dreiteiligen Workshopreihe mit zahlreichen Expertinnen und Experten im Jahr 2013 hervorgeht.

Tagungsinformationen:

Tagungsleitung:

Dr. Robert Philipps

Leiter GK Verbraucherpolitik
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Friedrich-Ebert-Stiftung
Robert.Philipps@fes.de
Tel.: 0228 883 8316

Tagungsorganisation:

Margit Durch

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Margit.Durch@fes.de
Tel. 0228 883 8306
Fax: 0228 883 9205



Informationen zur FES, Abteilung
Wirtschafts- und Sozialpolitik und
zum Gesprächskreis Verbraucherpolitik:
www.fes.de/wiso

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 12.9.2014** per Mail an verbraucherpolitik@fes.de oder per Fax / Post auf der beiliegenden Antwortpostkarte. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

**Die Veranstaltung wird mit Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert.
Es wird eine Teilnahmegebühr von 5,00 Euro erhoben.
Wir bitten Sie, den Betrag auf der Tagung passend zu entrichten.**

17.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Roland Schmidt

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

17.10 Uhr **Auf dem Weg in eine neue Architektur der Verbraucherpolitik?**

Gerd Billen

Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

17.30 Uhr **Auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Institutionengefüge der Verbraucherpolitik – Thesen des FES-Gutachtens**

Prof. Dr. Christian Thorun

Institut für Verbraucherpolitik (ConPolicy)

17.45 Uhr **Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums:**

Gerd Billen

Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Jochen Homann

Präsident der Bundesnetzagentur

Dr. Elke König

Präsidentin der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Klaus Müller

Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband

Andreas Mundt

Präsident des Bundeskartellamts

Moderation

Prof. Christian Thorun

Institut für Verbraucherpolitik (ConPolicy)

19.30 Uhr Empfang

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesprächskreis
Verbraucherpolitik

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2**

Hiroshimastraße 28
10785 Berlin

Fahrverbindungen

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergarten

Die Friedrich-Ebert-Stiftung kann leider keine Parkplätze zur Verfügung stellen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte frühzeitig vor der Veranstaltung an uns.

